

Liebe Anwender von

HEWEURAT HARNSÄURETROPFEN

Mit Heweurat Harnsäuretropfen haben Sie ein bewährtes naturheilkundliches Arzneimittel gewählt. Die gut verträglichen Wirkstoffe helfen Ihnen auf natürliche Weise bei rheumatischen Beschwerden, vor allem wenn sie mit erhöhten Harnsäurewerten zusammenhängen.



Wie entstehen rheumatische Beschwerden



Rheumatische Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (Knochen, Gelenke, Muskulatur) haben ganz unterschiedliche Auslöser. Sie können durch Infektionen, Stoffwechselstörungen, Einlagerung von Harnsäurekristallen in Gelenken, Überbelastung oder Fehlstellungen verursacht werden.

Zu üppige, falsche Ernährung beeinflusst beispielsweise den Harnsäurespiegel im Blut. Erhöht er sich über einen bestimmten Grenzwert (ca. 6 mg/dl), können sich Harnsäurekristalle bei entsprechend veranlagten Menschen in den Gelenken, Knorpeln, unter der Haut und vor allem in der Niere ablagern und zu immer wiederkehrenden schmerzhaften Entzündungen führen (Gicht, Rheuma, Nierensteine). Eine solche Veranlagung zu erhöhter Harnsäure ist bei Männern wesentlich häufiger als bei Frauen. Sie beruht meist auf einer Ausscheidungsschwäche der Niere, die nicht genügend Harnsäure in gelöster Form mit dem Urin ausscheiden kann.

Wie helfen Ihnen Heweurat Harnsäuretropfen

- Heweurat Harnsäuretropfen enthalten eine Kombination von Wirkstoffen, die sich **bei der Behandlung harnsäurebedingter rheumatischer Beschwerden bewährt** haben.
- Durch die **Aktivierung der Selbstheilungskräfte** hilft das Arzneimittel dem Körper, die Erkrankung und ihre Folgen zu überwinden.
- Heweurat Harnsäuretropfen **stärken die Nierenfunktion** und sorgen so für eine bessere Ausschwemmung der Harnsäure.
- **Schmerzhafte entzündliche Gelenkbeschwerden**, verursacht durch Harnsäurekristalle, **werden vermieden**.

Die Wirkstoffe in Heweurat Harnsäuretropfen



Belladonna (Tollkirsche) hilft bei akuten Entzündungen, auch mit Fieber, und den damit verbundenen Schmerzzuständen.

Berberis (Berberitze) ist ein wichtiges Mittel bei Störungen der Nierenfunktion sowie bei kolikartigen und ausstrahlenden Schmerzen.

Lithium carbonicum (Mineralstoff) entfaltet seine Wirkung vor allem bei erhöhten Harnsäurewerten und rheumatischen Gelenkbeschwerden.

Urtica (Brennnessel) ist für ihre ausscheidungsfördernde Wirkung bekannt. Sie wird bei Harnsäure-Veranlagung und rheumatischen Schmerzen eingesetzt.

Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Heweurat Harnsäuretropfen stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei rheumatischen Beschwerden dar. Mit der regelmäßigen Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen helfen:

Zur Verminderung der Harnsäurebildung ist eine purinararme Diät hilfreich. Purinarame Nahrungsmittel sind zum Beispiel Milchprodukte, Reis, Früchte, Weizenbrot und Kaffee. Der Genuss von Innereien, Fleischextrakt, Fisch, Hülsenfrüchten (Bohnen, Erbsen, Linsen), Hefe und besonders von Alkohol sollte eingeschränkt werden. Bis zur Normalisierung der Harnsäurewerte sollten 2,5 bis 3 Liter Flüssigkeit getrunken werden, um täglich 2 Liter Harn produzieren zu können. Danach reichen 2 Liter Flüssigkeit am Tag.

Mäßiges, aber regelmäßiges tägliches Bewegungstraining, zum Beispiel Gymnastik, Schwimmen oder längeres Spaziergehen, ist sinnvoll, denn nur trainierte Muskeln können die Gelenke optimal unterstützen.

Wichtig zur Entlastung der Gelenke ist außerdem eine angemessene Gewichtsreduktion. Dazu sollte fett- und purinararme, ausgewogene Kost in mehreren kleinen Mahlzeiten über den Tag verteilt zu sich genommen werden.



Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Heweurat Harnsäuretropfen finden Sie im Internet unter

www.heweurat.hevert.de

Mehr erfahren



DE 171/2409

